

Bild 1: Um möglichen Einbruchversuchen vorzubeugen, gibt es Hörmann Garagen-Sektionaltore jetzt mit zertifizierter RC2 Sicherheitsausstattung. Diese lässt sich am bestehenden Tor nachrüsten oder wird bei neuen Toren optional angeboten.

Neue DIN / TS 18194   
Zertifizierte RC2 Sicherheitsausstattung für Hörmann Tore im Privat- und Industriebereich

Die neue DIN / TS 18194 macht’s möglich: Ab dem 1. Oktober sind Hörmann Garagen- und Industrie-Sektionaltore sowie der ShopRoller SR mit zertifizierter RC2 Sicherheitsausstattung erhältlich. Von der normativen Neuerung und den sich daraus ergebenden Vorteilen profitieren sowohl private als auch gewerbliche Endverbraucher sowie Vertriebspartner, die so interessante Zusatzumsätze generieren können.

In vielen Bereichen, in denen Tore zum Einsatz kommen, spielt der Einbruchschutz eine wichtige Rolle, da die Zugänge bestmöglich vor unerwünschtem Eindringen geschützt werden sollen. Gerade wenn zum Beispiel die Garage über eine Verbindungstür den direkten Zugang zum Haus ermöglicht, kann das reizvoll für Einbrecher sein. Hat der Täter das Garagentor geknackt, schließt er es wieder, um sich dann unbemerkt der Tür zum Haus zu widmen. Auch im gewerblichen Bereich sollen die Tore von Lager- und Produktionshallen sowie Industriegebäuden die Gebäudeöffnungen bestmöglich verschließen.

Wenn sich ein Einbrecher am Tor zu schaffen macht, hängt es sehr stark von dem Niveau der Sicherheitsausstattung der Tore ab, ob es bei einem Einbruchsversuch bleibt oder ein Eindringen gelingt. Beim RC2 Standard muss ein Tor einem Angriff von insgesamt drei Minuten mit Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keilen standhalten. Das dauert dem Einbrecher meist zu lang und er lässt in der Regel von seinem kriminellen Unterfangen ab. Die Prüfung und Zertifizierung der Hörmann Tore nach der DIN / TS 18194 wurde nach Herstellerangaben durch das PfB – Prüfzentrum für Bauelemente – durchgeführt.

RC2 geprüfte Garagen-Sektionaltore

Die zertifizierte RC2 Sicherheitsausstattung ist optional bei allen automatischen Garagen-Sektionaltoren LPU 67 Thermo (ohne Zusatzausstattungen wie z.B. Verglasungen, Griffe) und bei allen automatischen LPU 42 Toren – ebenfalls ohne Zusatzausstattungen – enthalten. Bei neuen LPU 42 Toren ist auch die Ausführung mit Schlupftür zertifiziert worden. Für bereits eingebaute LPU-Tore ab Baujahr 1998 steht ein RC2 Nachrüstset zur Verfügung, das der Hörmann Partner mit wenigen einfachen Handgriffen installieren kann.

RC2 geprüfte Industrietore

Durch das Inkrafttreten der DIN / TS 18194 ergeben sich auch für gewerbliche Endkunden sicherheitsrelevante Vorteile. Denn viele Hörmann Industrie-Sektionaltore SPU F42 und SPU 67 Thermo können werkseitig mit einer RC2 Sicherheitsausstattung geliefert werden. Das gilt auch für Tore mit Schlupftür und Sandwichverglasung des Typs A.

Der Hörmann ShopRoller SR ist nun ebenso nach DIN / TS 18194 und DIN EN 1627 zertifiziert: Es sind optional einbruchhemmende Behangvarianten in den Widerstandsklassen RC2 und RC3 des Tores lieferbar, sodass der ShopRoller SR einen gesicherten Tag- und Nachtabschluss für Geschäfte oder Verkaufsflächen innerhalb von Einkaufszentren, für Stadien oder Gastronomiebetriebe bietet. Auch dieses Produkt ist laut Hörmann im Herstellerverzeichnis KPK gelistet.

(2.948 Zeichen inkl. Leerschläge)

**Bilder und Bildunterzeilen:**

****

Bild 2: Die zertifizierte RC2 Sicherheitsausstattung ist für viele Industrie-Sektionaltore SPU F42 und SPU 67 Thermo von Hörmann erhältlich. Auch die Schlupftüren verfügen über eine entsprechende Ausstattung.



Bild 3: Der Hörmann Ladenabschluss ShopRoller SR verfügt optional über eine RC2 oder RC3 Sicherheitsausstattung, die nach DIN / TS 18194 und DIN EN 1627 geprüft ist.

Fotos: Hörmann